



Perspektiven

- Als berufliche Einsatzfelder werden gesehen:
- Sicherheitstechnik- bzw. Brandschutzspezialist in Unternehmen
 - Industriefirmen für Brandschutz- und Sicherheitseinrichtungen
 - selbstständige Ingenieur-, Sachverständigen- und Gutachterbüros
 - Werkfeuerwehren, Berufsfeuerwehren
 - hauptamtliche Leitung freiwilliger Feuerwehren
 - Fachbehörden bei Bund, Ländern und Gemeinden
 - Polizei
 - Versicherungen

Master-Studium

Nach dem Erwerb des ersten akademischen Abschlusses haben Absolventinnen und Absolventen verschiedene Optionen: Sie können entweder in den Beruf einsteigen, gleich weiterstudieren oder sie beginnen ein Master-Studium erst nach einer Berufsphase – berufsbegleitend oder im Direktstudium. Ein Master-Abschluss berechtigt grundsätzlich zur Promotion.

Bei einem guten Bachelor-Abschluss ist eine Fortführung des Studiums im Master-Studiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr möglich.

gefördert durch:  **Stadtparkasse
Magdeburg**

Fakten

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Studium muss die Fachhochschulreife nachgewiesen werden. Dies kann erfolgen durch

- die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife,
- die Fachhochschulreife sowie weitere Möglichkeiten (siehe Webseite: www.hs-magdeburg.de/studium/hzb).

Zudem findet eine Feststellungsprüfung statt, in der die Voraussetzungen in naturwissenschaftlichen Fächern (Mathematik, Physik, Chemie), Allgemeinwissen und sozialer Kompetenz nachgewiesen werden müssen.

Studienbeginn

Das Studium beginnt zum Wintersemester.
Bewerbungsschluss ist der 31. Mai.

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester.

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

BAföG und Wohnen

Studentenwerk Magdeburg
www.studentenwerk-magdeburg.de

Redaktionsschluss 02/2015

Kontakt

Hochschule Magdeburg-Stendal
Allgemeine Studienberatung
Breitscheidstraße 2
39114 Magdeburg
Tel.: (0391) 8 86 41 06
studienberatung@hs-magdeburg.de

www.hs-magdeburg.de



Bachelor-Studiengang

Sicherheit und Gefahrenabwehr

Standort Magdeburg

Gemeinsamer Studiengang der Hochschule Magdeburg-Stendal
und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

www.hs-magdeburg.de

Studienziel

Großbrand, Havarie, Flut oder Flugzeugabsturz sind seltene Ereignisse. Trotzdem muss die Gesellschaft darauf vorbereitet sein. Dazu werden Szenarien entwickelt, die es erlauben, Abwehrmaßnahmen und entsprechende Managementstrategien abzuleiten. Ihre Ausarbeitung erfordert die Beherrschung naturwissenschaftlicher und technischer Grundlagen sowie deren Anwendung. Hinzu kommt die besondere Berücksichtigung des Managements von Krisensituationen.

Im Studiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr wird auf das berufliche Tätigkeitsfeld des Sicherheitsingenieurwesens vorbereitet. Das Studium vermittelt das erforderliche Wissen in den sicherheitsrelevanten Grundlagenfächern und fachspezifischen Fächern der technischen Sicherheit.

Entsprechende Fähigkeiten werden in den Bereichen Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz, Umweltschutz, Immissionsschutz, Havarieschutz, Explosionsschutz, Sicherheitsmanagement, Arbeits- und Betriebssicherheit, Brandursachenermittlung und Risikoanalyse erworben.

Im Studiengang werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um Katastrophen zu verhindern und wirkungsvoll zu bekämpfen. Deshalb wird neben den allgemeinen ingenieurtechnischen Grundlagen und der Fachausbildung besonderer Wert auf den Komplex „Führung, Management, Notfallplanung, Psychologie und Recht“ gelegt.

Studieninhalte

Module

Informatik, Mathematik, Physik, Chemie, Englisch, Umweltschutz, Werkstoff- und Baustoffkunde, Tragwerkslehre/Konstruktion, Elektrotechnische Grundlagen, Strömungsdynamik, Thermodynamik, Baulicher Brandschutz, Prozesskunde und Prozesssicherheit, Psychologie, Recht und Gefahrenabwehr, Technische Risiken/Schadstoffausbreitung, Wissenschaftliche Arbeit, Wahlpflichtfächer, Praktikum, Bachelor-Arbeit

Wahlpflichtfächer

Die Belegung von Wahlpflichtfächern dient der individuellen Schwerpunktsetzung. Mögliche Fächer sind u. a. Öffentlichkeitsarbeit im Katastrophenschutz, Einsatztechnik, Satellitennavigation, Toxikologie und Gefahrstoffe, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Erdbebensicherheit sowie Brandschutz in Verkehrssystemen.

Doppelimmatrikulation

Da es sich um einen gemeinsamen Studiengang der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg handelt, führt das Einschreiben im Studiengang zu einer Doppelimmatrikulation an beiden Bildungseinrichtungen. Das Lehrpersonal setzt sich aus Lehrkräften beider Hochschulen sowie Lehrbeauftragten aus Industrie, Versicherungen und Behörden zusammen.

Praktikum / Ausland

Im 6. Semester ist ein Industriepraktikum oder eine Grundlagenausbildung für den behördlichen Dienst bei einer Berufsfeuerwehr oder einer anderen Ausbildungsstelle vorgesehen.

Interkulturelle Kompetenzen und gute Fremdsprachenkenntnisse werden für das Berufsleben immer wichtiger. Auslandsstudium und Auslandspraktika werden daher ausdrücklich empfohlen und von der Hochschule unterstützt.